

Rede von Torsten Burmester, Oberbürgermeister der Stadt Köln, anlässlich der Eröffnung der Schaugewächshäuser in der Kölner Flora am 12. Juni 2026

Es gilt das gesprochene Wort!

Sehr geehrter Herr Terfrüchte,

sehr geehrte Frau Königs,

sehr geehrte Bürgermeisterinnen Karadag und De Bellis-Olinger,

sehr geehrte Fraktionsvorsitzende, Fraktionsgeschäftsführer und Vertreterinnen und Vertreter der Politik,

sehr geehrter Herr Beigeordneter Wolfgramm,

sehr geehrte Frau Ihlenfeld,

sehr geehrter Herr Leesmeister-Zawacki,

liebe Gäste,

was für ein schöner Tag für unsere Stadt! Heute eröffnen wir alle gemeinsam die neuen Schaugewächshäuser in der Kölner Flora – in Kölns grünem Wohnzimmer.

Sie zählen zu den Ersten, die diesen wunderbaren Bau betreten – und die hier, mitten in Köln, eine exotische Pflanzenwelt erkunden können. Ich hoffe sehr, dass viele Kölnerinnen und Kölner diese Gelegenheit nutzen – der Eintritt ist kostenfrei – ein tolles Angebot für alle!

Meine Damen und Herren,

allein das Stahl- und Glasgebäude wäre schon einen Besuch wert. Das Kölner Architekturbüro Königs hat es entworfen. Doch so beeindruckend die Fassade auch sein mag, hier zählen die inneren Werte: der barrierefreie Höhenweg, der Wasserlauf im Tropenhaus und der Canyon-artige Weg im Wüstenhaus. Das alles ist wirklich ein Erlebnis!

Und wie ich höre, gibt es bereits großes Interesse an diesem Projekt seitens anderer Botanischer Gärten – meinen Glückwunsch an alle Beteiligte, dass auch jenseits der Stadtgrenzen Ihr Engagement und Ihr Können wahrgenommen wird!

Im Mittelpunkt der neuen Gebäude stehen natürlich die Pflanzen. Insgesamt wachsen 6.000 Arten in den neuen Schaugewächshäusern – darunter einige Rekordhalter, darunter die wohl älteste Pflanze Kölns!

Meine Damen und Herren,

Die Schaugewächshäuser sind mehr als ein Erlebnis. Sie ermöglichen uns Stadtmenschen Natur noch einmal ganz anders kennenzulernen. Es heißt, man schütze nur, was man kennt.

Und mir gefällt, dass in der Kölner Flora die Natur und die Umwelt nicht mit erhobenem Zeigefinger begrüßt werden.

Wir brauchen solche Räume des Zusammenkommens, des Austauschs, der Begegnung – Räume, die von allen nutzbar sind.

Nur so gelingt das Miteinander in unserem Köln der Vielfalt.

Meine Damen und Herren,

einen wesentlichen Anteil am Neubau hatte der Förderverein „Freunde des Botanischen Gartens e. V., dessen Vorstand ich stellvertretend für alle 600 Mitglieder heute begrüße.

Ohne das ehrenamtliche und finanzielle Engagement des Vereins wäre das Projekt überhaupt nicht denkbar gewesen. Die Arbeit der Mitglieder ist für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Flora unerlässlich!

Meinen großen Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich hier eingebracht haben. Ich spüre und sehe, wie viel Arbeit Sie hier investiert haben. Sie waren hier mit Herz, mit Hingabe und mit grünem Daumen bei der Sache – und haben damit einen wahren Erlebnisort für Köln geschaffen.

Mein Dank zudem an die Auszubildenden von Amt 67 und alle Ehrenamtlichen, die uns heute bei dieser Veranstaltung unterstützen.

Ich freue mich, gleich mit Ihnen gemeinsam die Tropen und Wüsten mitten in der Kölner Innenstadt erkunden!

Zuvor aber noch ein kurzer Überblick, was Sie erwartet:

Herr Terfrüchte vom Freundeskreis des Botanischen Gartens richtet sich mit einer Rede an uns, im Anschluss die Architektin Frau Königs. Danach können Sie die neuen Schaugewächshäuser bei geführten Rundgängen erkunden, bevor wir uns auf ein Getränk in der Orangerie treffen.

Jetzt bleibt mir nur noch dem gesamten Team, das künftig die Pflanzenpflege übernimmt, viel Freude am neuen Einsatzort zu wünschen – einem Ort, der seit heute wieder für alle Kölnerinnen und Kölnern zu erleben ist! Vielen Dank!